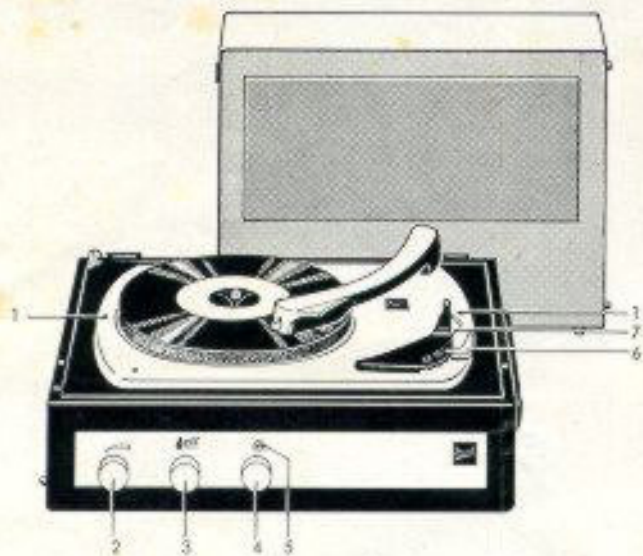




Bedienungsanleitung
Dual p 300 AV / 1



- 1 Transportaicherungsschrauben
- 2 Lautstärkeregelung
- 3 Klangregelung
- 4 Netzschalter
- 5 Kontrollampe
- 6 Drehzahl
- 7 Tonarmverriegelung

Fig. 1

Der moderne Verstärkerkoffer p 300 AV / 1 spielt unabhängig vom Rundfunkgerät alle Normalrillen- und Mikrorillen-Schallplatten. Für die Wiedergabe von Stereo-Schallplatten ist das Gerät den Angaben auf Seite 7 entsprechend anzuschließen.

Nachstehend die besonderen Vorzüge und wichtigsten Konstruktionsmerkmale:

- Wiedergabe aller Schallplatten von 17—30 cm Ø
- Getrennte Lautstärke- und Klangregelung
- Gemeinsamer Netzschalter für Verstärker und Plattenspieler
- Kontrollampe
- Hervorragende Klangwiedergabe durch das Dual-Stereo-Kristallsystem CDS 520/3 und den eingebauten 4 Watt Verstärker
- Elegante Tonarmverriegelung
- Kabelfach im Kofferdeckel
- Ausziehbarer Tragriff
- Abwaschbarer Kofferüberzug

Anpassung des Gerätes an das örtliche Stromnetz:

Netzspannung siehe Seite 4.

Netzfrequenz:

Der Verstärker des Gerätes arbeitet im Bereich von 40 bis 60 Hz ohne Umstellung.

Die Einstellung des Plattenspielers ist aus den Angaben des Typenschildes ersichtlich. Das Typenschild liegt unter dem Plattenteller. Das Gerät kann durch Auswechseln der Antriebsrolle A (Fig. 2) auf der Motorachse an die Netzfrequenzen 40, 50 oder 60 Hz angepaßt werden.

Antriebsrollen:

60 Hz — B.-Nr. 31 B - 65

50 Hz — B.-Nr. 31 B - 48

40 Hz — B.-Nr. 31 B - 70

Achtung !

Antriebsrolle sitzt durch Konus auf der Motorwelle fest. Verbogene Motorwelle verursacht Rumpelgeräusche, deshalb Auswechslung der Antriebsrolle nur mit Abziehvorrichtung KDW 101.

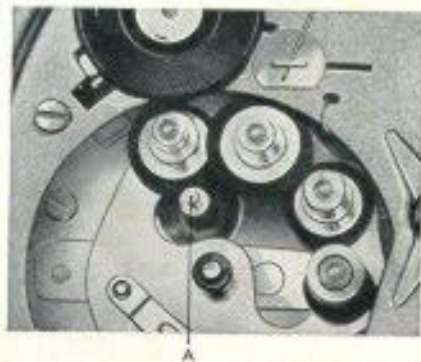


Fig. 2

Aufstellung des Gerätes

Der Kofferdeckel, in dem der Lautsprecher eingebaut ist, wird unter gleichzeitigem Druck auf die beiden Verriegelungstasten abgenommen und raumakustisch günstig aufgestellt. Mit den beiden Schrauben (1) ist das Gerät auf dem Werkbrett arretiert. Diese Transport-Sicherungsschrauben sind, bevor der Plattenspieler eingeschaltet wird, zu entfernen, damit die Feder-aufhängung des Gerätes wirksam wird. Bei erneutem Versand sollten diese Schrauben wieder zur Verwendung kommen.

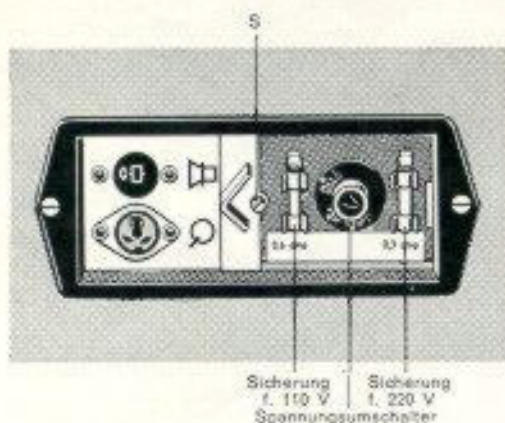


Fig. 3

Lautsprecheranschluß

Das Lautsprecherkabel befindet sich im Kabelfach des Kofferdeckels. Bei Inbetriebnahme ist mit diesem Kabel die Steckbuchse am Lautsprecher mit der Buchse [] der Anschlußplatte (Fig. 3) zu verbinden. An die Buchse [] kann auch jeder handelsübliche, niederohmige Lautsprecher (ca. 5 Ohm) angeschlossen werden.

Netzanschluß

Das Gerät kann an Wechselstrom 110 / 150 / 220 V betrieben werden. Der Spannungsumschalter befindet sich an der Anschlußplatte auf der Rückseite des Koffers (Fig. 3) und kann mit Hilfe eines Schraubenziehers betätigt werden. Die Umschaltung erfolgt gleichzeitig für den Verstärker und den Plattenspieler ohne Wechsel der Netzsicherung und soll bei gezogenem Netzstecker vorgenommen werden.

Defekte Sicherungen können nach Lösen der Schraube S und Entfernung des Abdeckschiebers ausgewechselt werden.

Inbetriebnahme

erst nach Anschluß des Lautsprechers.

Drehzahl einstellen (6).

Jede Schallplatte trägt auf dem Etikett einen Vermerk über ihre Drehzahl:
16, 33, 45, 78 U/min.

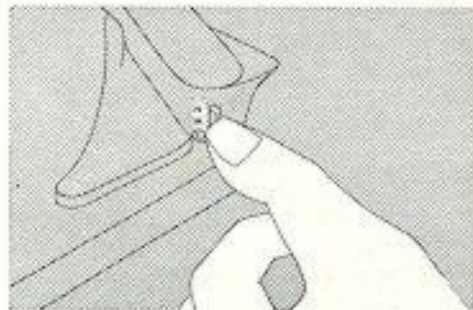
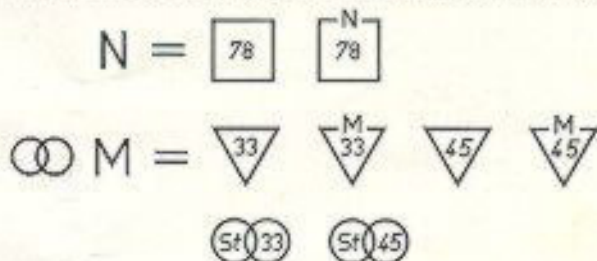


Fig. 4

Tonabnehmersystem (Fig. 4) auf entsprechende Plattenart schalten.



Tonarm entriegeln (7).

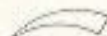
Einschalten des Gerätes

Netzschalter (4) nach rechts drehen; dabei leuchtet die Kontrolllampe (5) auf.

Einschalten des Plattenspielers

durch Schwenken des Tonarmes nach außen.

Lautstärkeregelung (2)



Klangregelung (3)



Tonarm verriegeln (7)

Nach beendetem Spiel schaltet der Plattenspieler automatisch ab. Der Tonarm ist auf den Tonarmsockel zu setzen und zu verriegeln.

Der Verstärker wird durch Linksdrehen des Netzschalters (4) ausgeschaltet.

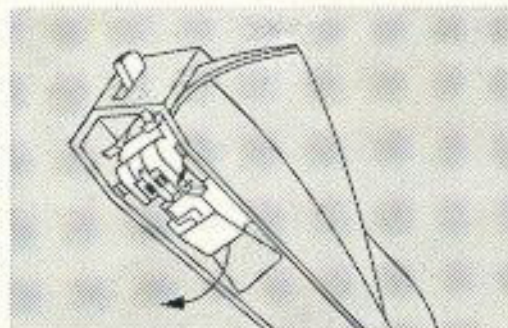


Fig. 5

Auswechseln des Tonabnehmersystems (Fig. 5)

Durch Druck in Pfeilrichtung ist das Tonabnehmersystem leicht herauszunehmen. Vor Austausch des Systems Netzstecker ziehen!

Technische Daten:

Netzanschluß:	110 / 150 / 220 V Wechselstrom
Leistungsaufnahme:	ca. 40 Watt
Röhrenbestückung:	ECL 86, 1 Selengleichrichter
Lautsprecher:	4 Watt Spezial-Lautsprecher
Sicherungen:	für 220 V: 300 mA mittelträge für 110 und 150 V: 600 mA mittelträge
Kontrollampe:	Röhrenlampe E 10, 7 V / 0,3 A

Stereo - Wiedergabe

Das Gerät kann für Stereo - Wiedergabe wie folgt angeschlossen werden:

- a) Verstärkerkoffer als Wiedergabegerät des Kanals 2 (linker Kanal) und ein Rundfunkgerät oder sonstiges Einkanal - Wiedergabegerät für Kanal 1 (rechter Kanal) benützen.

Die Verbindung ist unter Verwendung des Kabels 26 H - U 16 (Buchse \odot der Anschlußplatte Fig. 3 und TA - Anschluß des Rundfunkgerätes) herzustellen.

- b) Verwendung eines Stereoverstärkers mit zwei Lautsprechergruppen ohne Benützung des eingebauten Verstärkers. Dabei eingebauten Verstärker einschalten und auf geringste Lautstärke bringen. Für die Verbindung zwischen der Buchse \odot der Anschlußplatte des Verstärkerkoffers und der Eingangsbuchse des Stereoverstärkers ist das Kabel 26 H - U 16 zu verwenden.

Dieser Verstärkerkoffer darf nicht an Allstromgeräte oder Wiedergabegeräte mit Allstromcharakter angeschlossen werden, sondern nur an Wiedergabegeräte, die den Vorschriften VDE 0860 entsprechen.

Näheres über die Technik der Stereophonie in unserer ausführlichen Druckschrift W 90.

Standardausrüstung des Dual p 300 AV / 1

Stereo-Duplo-Tonabnehmersystem CDS 520/3 mit Duplo-Saphirnadel zur Abtastung von Normalrillen-, Mikrorillen- und Stereo-Schallplatten, Zentrierstück für Schallplatten mit 38 mm Mittelloch.

Lautsprecherkabel

Das Kabel 26 H - U 16 kann als Sonderzubehör über den Fachhandel bezogen werden.

Abbildung von oben
(Plattenteller abgenommen)

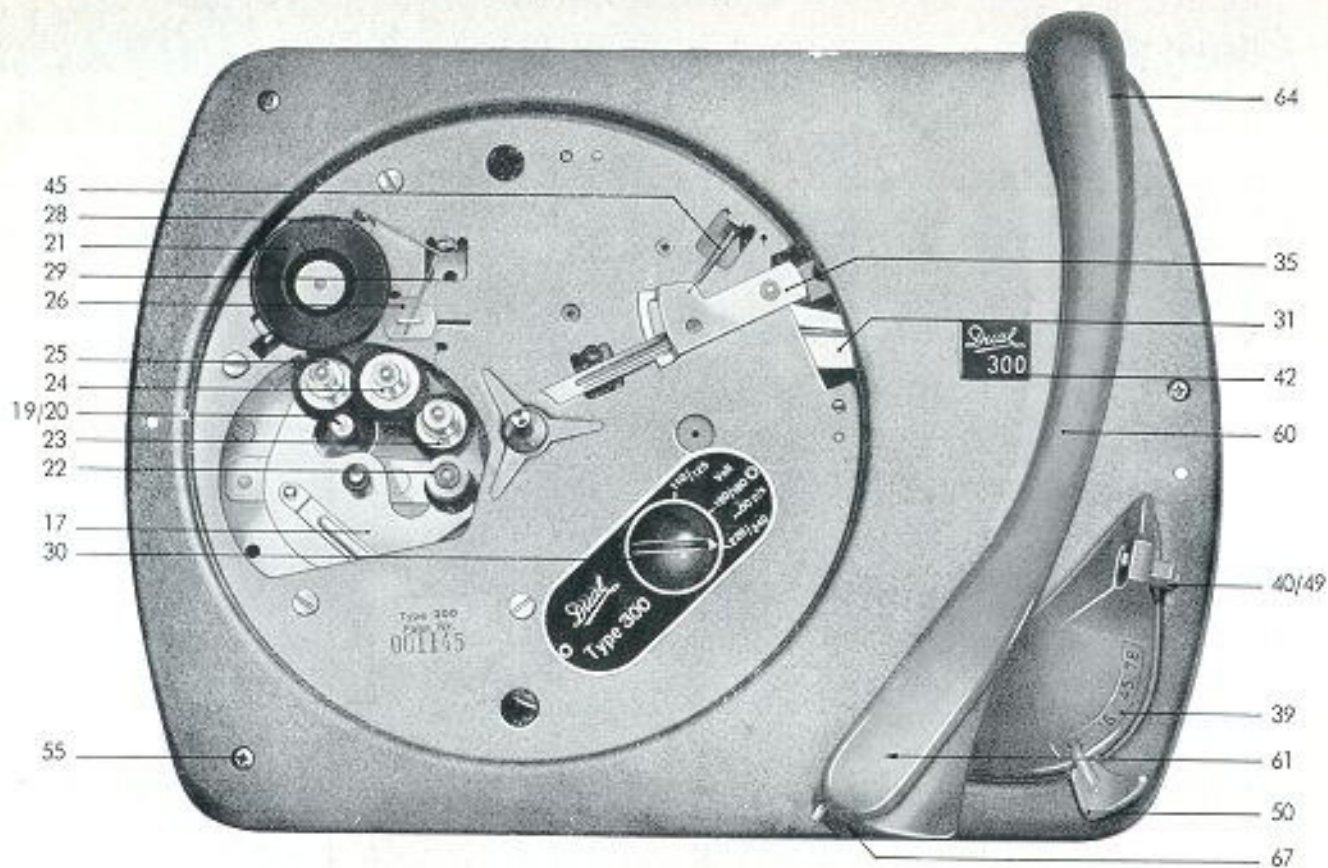


Abbildung von unten

